

1. Musikwissenschaft**1.1 Musikgeschichte im Überblick**

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bisher Seminare) bilden eine Einheit. Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V/Ü) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Übungen: 2 Gruppen à 20 Teilnehmer- Diese Gruppen werden im 14-täglichen Rhythmus unterrichtet

1.1.2 Grundkurs 2: Das 17. und 18. Jahrhundert

Oper in Italien und Frankreich - Vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert - Affekte und Figuren - Französischer und italienischer Stil - Schütz und seine Zeit - Bach und Händel und ihre Zeit - Wege zur Wiener Klassik - Haydn und Mozart

1.1.2.1 Vorlesung A **Di 13.00 - 14.30** **D 1.09 Gersthofer**

1.1.2.2 Übung A (14-täglich) **Di 14.45 - 16.15** **D 1.09 Gersthofer**

1.1.2.3 Vorlesung B **Mo 13.00 - 14.30** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.2.4 Übung B (14-täglich) **Mo 14.45 - 16.15** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.4 Grundkurs 4: Das 20. Jahrhundert

Die Jahrhundertwende - Zweite Wiener Schule - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Politik und Musik in den dreißiger Jahren - Entwicklungen nach 1945 - Musik der Gegenwart

1.1.4.1 Vorlesung A **Mi 09.00 - 10.30** **D 1.09 Schipperges**

1.1.4.2 Übung A (14-täglich) **Mi 10.45 - 12.15** **D 1.09 Schipperges**

1.1.4.3 Vorlesung B **Do 13.45 - 15.15** **D 1.09 Sichardt**

1.1.4.4 Übung B (14-täglich) **Do 15.30 - 17.00** **D 1.09 Sichardt**

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)

! 1.1.5.1 II: Europäische Musikgeschichte des 19. und 20. Jh **Do 16.30 - 18.00** **D 1.08 Sramek**

für den Studiengang Schulmusik / BA Lehramt

Der Begriff des Romantischen - Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Absolute Musik und Programmmusik - Italienische und deutsche Oper- Nationalstile und Klassizismus - Wagner und Verdi - Brahms und Bruckner - Mahler und andere Wege in die Musik des 20. Jahrhunderts - Die Jahrhundertwende - Zweite Wiener Schule - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Politik und Musik in den dreißiger Jahren - Entwicklungen nach 1945 - Musik der Gegenwart

! 1.1.5.2 Einführung in die Musikwissenschaft **Mo 13.15 - 14.45** **D 1.03 Sichardt**

Wahlpflicht im B.A Lehramt (Modul Nr...., "Fachwissenschaft ...") für das ... Studienjahr, jedoch offen für Interessierte aller Fachrichtungen.

Wie und wo finde ich grundlegende und seriöse Informationen zu bestimmten Werken, Komponisten, Epochen? Wozu gibt es "historisch-kritische" Ausgaben? Neben der Geschichte, den Forschungsgegenständen und den Methoden der Musikwissenschaft werden auch die Tätigkeitsfelder des Musikwissenschaftlers vorgestellt, und zwar 'am lebenden Objekt', indem wir berühmte Leipziger Institutionen besuchen (Mendelssohn-Gesamtausgabe, Bach-Archiv etc.). Wissenschaftliche Arbeitsweisen wie Recherchieren und Zitieren werden erklärt und geübt.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben, Kassel u. a., 1992.

1.2 Musikwissenschaft - Seminare (bisher Spezialkurse)

Von den Seminaren (Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch im Hauptstudium für alle Studiengänge der FR Musik zu belegen.

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.3.2 "...auf meinen Wangen müßt man's brennen sehn" **Do 14.00 - 15.30** **D 1.08 Krumbiegel**

"Die schöne Müllerin" (Franz Schubert)

"...nichts komponiert, als ein paar Müllerlieder" - Franz

Schubert, Wilhelm Müller und der "Romantik"-Begriff - Schichten des Musik-Text-Verhältnisses - zur Gewichtung von Singstimme und Klavier - Interpretations-Ansätze

1.2.3.3 Quellenkunde zur Aufführungspraxis B: IV **Krumbiegel**

obligatorisch für Studierende der FR Alte Musik, jedoch offen für andere Interessierte (identisch mit Kurs 9.6 der FR Alte Musik)

- 1.2.4.1 Schreiben und Sprechen über Musik** **Do 12.00 - 13.30 D 1.09 Schipperges**
zugleich Seminar für Diplomanden und Examenskandidaten (angeboten werden zwei feste Termine zu Beginn des Semesters)
 Diplom- und Examensarbeiten - Vorbereitung mündlicher Prüfungen - Programmhefte (HS-Konzerte) - Rezensionen und Essays (z. B. HS-Journal) - Hausarbeiten - Analysen. Wie lässt sich was wem angemessen und ansprechend vermitteln? Das Seminar ist ein Grundkurs über Voraussetzungen und Durchführungen aller Arten des Schreibens und Sprechens über Musik, wie sie im Zusammenhang von Studium, Prüfungen und musikalischer Praxis auftreten können.
- 1.2.4.2 Ballettmusik des 19. Jahrhunderts** **Do 09.30 - 11.45 D 1.10 Rothkamm / Schipperges**
(identisch mit dem gleichnamigen Seminar der FR Dramaturgie)
 (3-stündig, neun Termine, erster Termin: 07.05.2009)
 Vielgespielt, aber kaum untersucht: Originalmusik für die Blütezeit des sog. klassischen Balletts. Welche gattungstypischen Modelle und choreographischen Vorgaben hatten die Komponisten zu berücksichtigen? Wie nutzten sie den Spielraum im Vergleich zu Kompositionen für andere Gattungen? Wie wurde das Verständnis der Pantomime musikalisch unterstützt, wie die Koordination der Schritte gewährleistet, wie National- und Charaktertänze klanglich eindeutig und mitreißend gestaltet? In diesem Forschungsseminar sollen – unter interdisziplinärer Perspektive – stilistische und historische Interpretationen und Analysen versucht werden von u. a. Beethoven: Prometheus, Hérold: La fille mal gardée, Schneitzhoeffter: La Sylphide, Lövenskjöld: Sylphiden, Adam: Giselle, Offenbach: Le Papillon, Delibes: Coppélia / Sylvia, Minkus: La Bayadère und Tschaiakowsky: Schwanensee / Dornröschen.
- 1.2.6.3 Italienische Oper im 19. Jahrhundert** **Mi 12.30 - 14.00 D 1.09 Sramek**
 Rossini, Bellini, Donizetti, Verdi, Puccini
- ! **1.2.10.3 Max Reger oder: Der andere Weg in die Moderne** **Mo 15.30 - 17.30 D 3.22 Sichardt**
 Das Seminar nimmt die gesamte Breite des Regerschen Oeuvres in den Blick: die monumentalen Orchesterwerke, die Kammermusik, das Liedwerk, die Orgelmusik. Dabei spielen übergeordnete Aspekte wie Harmonik (Auflösungstendenzen der Tonalität) und Melodik (musikalische Prosa) ebenso eine Rolle wie Aufführungsfragen (Tempi, Agogik). Ein gemeinsamer Besuch der beim Bach-Fest aufgeführten großen Orchesterwerke (100. Psalm, Requiem) ist geplant.
 Literatur: Art. Reger in: 2MGG / R. Cadenbach, Max Reger und seine Zeit, Laaber 1991.
 (siehe auch Interdisziplinärer Wahlbaustein 7.2.2.2)
- ! **1.2.11.1 Instrumentalgattungen des 14. bis 16. Jahrhunderts** **Di 09.30 - 11.00 D 1.09 Shtryfanova**
 Präludium, Tiento, Intonation, Toccata, Fantasie, Variation in der Renaissancezeit. Wie entstehen und unterscheiden sich diese Musikformen? Handelt es sich hierbei um improvisierende Einzelwerke, einen Stil oder schon um Gattungen? – Aspekte der Analyse, das Verhältnis zur Improvisations- und Bearbeitungspraxis der Renaissance.
- 1.3 Instrumentenkunde** **Mo 09.15 - 10.45 D 1.09 Schröder**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)
 Vorlesung
- 1.4 Formenlehre** **Fr 08.30 - 10.00 D 1.09 Pfundt**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)
 Vorlesung
- 1.5 Formenanalyse**
Kurse A, B und C (wahlweise belegbar):
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical
Analyse I - III für den Studiengang Schulmusik
Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs
- 1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich)** **Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**
Beginn: 1. Woche im Sommersemester
 Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend vokaler Musik) der letzten 500 Jahre
- 1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich)** **Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**
Beginn: 2. Woche im Sommersemester
 Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend instrumentaler Musik) der letzten 500 Jahre
- ! **1.5.1.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)** **Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt**
 Werke des 18. / 19. und 20. Jahrhunderts: Formen der Kammermusik / Oper und Operette / Orchestermusik sowie des Kunst- und Volksliedes - auf Wunsch Werke des Hauptfachs
- 1.6.1.2 Kompositionsseminar (Analyse)** **Di 09.00 - 13.00 G 402 Mahnkopf**
obligatorisch für Studierende des Studiengangs Komposition im Hauptstudium, fakultativ für andere Studiengänge
 Seminar
 Schwerpunkt: Zweite Moderne 2
 In den akademischen Jahren 2008 - 2011 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützow-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.

! 1.7 Interdisziplinäres Doktorandenseminar

Fr 14.00 - 15.30 D 3.22 Krummacher

offen für alle Interessenten

Termine: Sommersemester 27.03.09 / 24.04.09 / 22.05.09 / 26.06.09

Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.

2. Musikpädagogik**2.1 Psychologie**

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik

Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B maximal 10 Teilnehmer

2.1.1 Psychologie - Vorlesung**Mo 14.00 - 15.30 D 1.08 Schauer**

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
Individuelle Beratungsgespräche: freitags 11.00-12.00 Uhr im Raum D 3.40 und nach Vereinbarung (in der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung)

2.1.2a Psychologie - Seminar A**Mo 16.00 - 16.45 D 1.08 Schauer****2.1.2b Psychologie - Seminar B****Mo 16.45 - 17.30 D 1.08 Schauer****2.2 Pädagogik**

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik

2.2.1 Pädagogik - Vorlesung**Mo 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz**

(max. 25 Teilnehmer)

Ziele der Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gegenwart – Rolle der Musikschule, Grundlagen des musikalischen Lehrens und Lernens / Gruppenunterricht und Klassenmusizieren / Altersbesonderheiten und Entwicklung musikalischer Fähigkeiten – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.2.2a Pädagogik - Seminar A**Mo 11.15 - 12.00 D 1.08 Mainz**

Kleingruppe (max. 8 Teilnehmer)

2.2.2b Pädagogik - Seminar B**Mo 12.00 - 12.45 D 1.08 Mainz**

Kleingruppe (max. 8 Teilnehmer)

2.2.2c Pädagogik - Seminar C**Di 10.00 - 10.45 D 1.03 Mainz**

Kleingruppe (max. 8 Teilnehmer)

2.3.1 Musikpädagogik - Vorlesung**Mi 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz**

Musikalisches Lernen im Vorschulalter - Hochbegabung, Polyästhetik in der Musikpädagogik. Interpretation in der Unterrichtspraxis, Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung, Komponieren mit und für Kinder, musikpädagogische Musik, Konzertpädagogik
maximal 25 Teilnehmer

2.3.2 Musikpädagogik - Wissenschaftliche Wahlseminare

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge

2.3.2a Musikpädagogik - Seminar 1**Mi 11.15 - 12.00 D -1.06 Jeschke**

Pädagogische und psychologische Grundlagen der Ensemblearbeit

2.3.2b Musikpädagogik - Seminar 2**Mi 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann**

Jugendkultur / Musizieren mit Jugendlichen / Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.3.3 Musikpädagogik - Praxisbezogene Seminare

Ort und Zeit der praxisbezogenen Seminare werden innerhalb der Vorlesung Musikpädagogik zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben

! 2.3.3a Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 1**Mi 15.00 - 16.30 D 0.06 Jeschke**

Ensembleleitung Rock- und Jazzband

2.3.3b Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 2**Zeit/Ort s.A. Stratmann**

Ensemblearbeit mit Jugendlichen

2.3.4 Musikpädagogik - Erweitertes Angebot**Mi 15.00 - 16.30 D 1.08 Mainz**

Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche

Vermittlung von Musik in unterschiedlichen Lehr- und Gruppensituationen an Musikschulen und Schulen / Gestaltung von Konzerten für Vorschulkinder, Grundschulkinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung sozialer Aspekte

2.4 Elementare Musikpädagogik

Seit dem Studienjahr 2004/2005 gilt für das Fach EMP folgende Regelung:
 EMP I (nur im Wintersemester!) offen für alle Studierenden
 nach Überprüfung der Eignung ist die Teilnahme an den folgenden Fächern (2.4.2 bis 2.4.9) möglich

! 2.4.2	Elementare Musikpädagogik II	Di	13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>1 Semester obligatorisch nach Überprüfung der Eignung im Anschluss von EMP I</i>				
	Improvisieren und Gestalten in den intermedialen Lernbereichen Musik-Bewegung-Sprache-Material Lehrpraxis / Hospitationen: Zeit siehe EMP IV				
2.4.4	Elementare Musikpädagogik IV				
	<i>1 Semester obligatorisch nach Abschluss von EMP I - III</i>				
2.4.4aI	EMP IV: Lehrpraxis	Di	08.00 - 11.00	D 3.15	Metz
2.4.4aII	EMP IV: Lehrpraxis	Mi	09.00 - 11.15	D 3.15	Metz
2.4.4aIII	EMP IV: Lehrpraxis	Fr	09.00 - 11.15	D 3.15	Metz
2.4.4bI	EMP IV: Lehrpraxis (Eltern-Kind-Gruppe)	Mo	16.30 - 17.30	D 3.15	Gey
! 2.4.5	Theorie der EMP		Zeit n.V.	D 3.14	Seifert
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
	Spezialkurs (Blockseminar)				
2.4.6	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung				
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
2.4.6.1a	für Anfänger	Mo	14.30 - 16.00	D 1.22	Pavlik
2.4.6.1b	für Anfänger	Mo	16.00 - 17.30	D 1.22	Pavlik
2.4.7	Perkussion				
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
! 2.4.7a	Perkussion - Gruppe A	Mo	13.15 - 14.15	D 3.15	Kuhnsch
! 2.4.7b	Perkussion - Gruppe B	Mo	14.15 - 15.15	D 3.15	Kuhnsch
! 2.4.7c	Perkussion - Gruppe C	Di	11.15 - 12.15	D 3.15	Kuhnsch
! 2.4.7d	Perkussion - Gruppe D	Di	14.45 - 15.45	D 3.15	Kuhnsch
! 2.4.8a	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 1		Zeit n.V.	D 3.15	Mildner
	<i>fakultativ</i>				
	(Zeit auch nach Vereinbarung)				
! 2.4.8b	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 2		Zeit n.V.	D 3.15	Mildner
	<i>fakultativ</i>				
	(Zeit auch nach Vereinbarung)				
2.4.9	Übungen in Kleingruppen				
	<i>fakultativ</i>				
	Planung und Auswertung von Unterricht im Fach EMP in allen Altersstufen Materialanalyse unter künstlerischen Gesichtspunkten - Erstellen von entwicklungsadäquaten und gruppenspezifischen Unterrichtskonzepten Kleingruppen mit maximal 6 Teilnehmern				
! 2.4.9.1a	Übungen in Kleingruppen	Di	11.15 - 12.00	D 3.14	Metz
	<i>fakultativ</i>				
2.4.9.1b	Übungen in Kleingruppen	Mi	13.30 - 15.45	D 3.15	Metz
	<i>fakultativ</i>				

2.4.9.1c Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Do 09.00 - 10.30	D 3.15	Metz
2.4.9.2a Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Mo 17.30 - 19.30	D 3.15	Gey
2.4.9.2b Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Do 14.00 - 17.00	D 3.15	Gey
2.4.9.2c Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Fr 15.00 - 16.00	D 3.15	Gey
2.4.9.2d Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Fr 16.00 - 17.00	D 3.15	Gey

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung

3.1.3	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 417	Hösl
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.5	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 301	Maupoint
3.1.6	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.8	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 417	Schröder
3.1.9	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 420	Volke
! 3.1.11	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 417	Rokahr

3.3.1 Instrumentation

obligatorisch für alle Studierenden des Studienganges Komposition und Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere Studiengänge - besonders empfohlen für Dirigenten und Kirchenmusiker

! 3.3.1a	Instrumentation	Zeit n.V.	G 417	Hösl
	Analysen und Stilkopien von der Frühklassik bis zur Gegenwart, praktische Übungen in vielen Stilrichtungen sind möglich (Pop, Jazz, Klassik, Moderne)			
3.3.1b	Instrumentation	Zeit n.V.	G 417	Schröder

3.4 Gehörbildung

obligatorisch für alle Studiengänge der FR Musik.

Abschluss M1 für künstlerische Studiengänge und Schulmusik.

Abschluss M2 für musikpädagogische Studiengänge und Korrepetition.

Abschluss O für Kirchenmusik, Komposition, Tonsatz/Gehörbildung, Dirigieren und Chordirigieren

Teilnehmerzahl: mindestens 5 und maximal 16 bzw. 12 pro Kurs

3.4.1	U1 vokal	Do 14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)			
! 3.4.3	U1 / U2	entfällt im SoSe 2009	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.5	U2	Di 10.00 - 11.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.6	U2 vokal	Do 13.00 - 14.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)			
! 3.4.7	U2 instrumental	Do 15.00 - 16.00	G 417	Rokahr
	(maximal 16 Teilnehmer)			
! 3.4.8	U2	Fr 10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.9	M1	Di 11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)			
3.4.10	M1 vokal	Mi 14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)			

! 3.4.11	M1 instrumental (maximal 16 Teilnehmer)	Mi	16.00 - 17.00	G 417	Rokahr
! 3.4.13	M1 instrumental (maximal 16 Teilnehmer)	Do	16.00 - 17.00	G 417	Rokahr
! 3.4.14	M1 / M2 Kurs für Absoluthörer (maximal 16 Teilnehmer)	Mi	17.00 - 18.00	G 417	Rokahr
3.4.15	M2 (maximal 16 Teilnehmer)	Mi	13.00 - 14.00	G 301	Schmidt, H.
! 3.4.17	M2 instrumental (maximal 16 Teilnehmer)	Do	17.00 - 18.00	G 417	Rokahr
! 3.4.18	O (maximal 16 Teilnehmer)	Fr	11.00 - 12.00	G 301	Bräutigam
3.6	Übungen zu Neuer Musik <i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>				
3.6.1	Kurse A und B (14-tägig) max. 20 Teilnehmer pro Kurs	Mi	09.00 - 10.30	s.A.	Starke / Augsten / Hösl / Schorcht
3.6.3	Kurs C (14-tägig) max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer	Mo	13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
3.7	Improvisation <i>1 Semester Einzelunterricht obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier (2 Semester Einzelunterricht für Komposition) anschließend 2 Semester Unterricht zu zweit obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier und Komposition - jeweils 1 Stunde wöchentlich</i>				
3.7.1	Improvisation - Einzelunterricht Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.2	Improvisation - Unterricht zu zweit Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik I (Musiklehre und Hörerziehung) Mo 09.30 - 11.00 G 420 Starke**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere musikpädagogische Studiengänge zum Erwerb der Lehrbefähigung Musiklehre/Hörerziehung
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation Mo 16.00 - 17.00 D 0.01 Jarchow**
obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation, fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichts - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Mo 17.00 - 18.00 D 0.01 Augsten**
2 Semester obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation (nach Besuch von 4.2.1), fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.2 Fachmethodik Klavier Di 11.30 - 13.00 D 1.03 Schmidt**
obligatorisch im 3. und 4. Semester der künstlerischen und pädagogischen Studiengänge Klavier und Korrepetition, fakultativ für den Studiengang Kirchenmusik A
 Vorlesung
 Instrumentalunterricht mit Erwachsenen - Gruppenunterricht - Allgemeine und individuelle Spielbewegungen - Strategien und Motivation des Übens - Aufbau musikalisch-motorischer Fähigkeiten - Musikalische Gestaltung - Musikalisches Gedächtnis - Unterrichtsführung - Diskussion methodischer Fachliteratur
- 4.4.3 Seminaristische Übungen Di 14.00 - 15.30 G 211 Schmidt**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs
 Pädagogisch-didaktische Analyse von Unterrichtsliteratur - Unterrichtsdemonstrationen mit seminaristischer Auswertung - Unterrichtssituation: Unterrichtsplanung, Unterrichtsdynamik
- ! 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagwerker Di 12.00 - 13.30 T 0.11 Peter**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium für die künstlerischen und pädagogischen Studiengänge, Alte Musik und Jazz/Populärmusik
Beginn nur im Wintersemester möglich! - Prüfung am Ende des Sommersemesters
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von instrumentenspezifischen Fehlhaltungen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- ! 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagwerker Di 11.15 - 12.00 T 0.11 Peter**
 Seminar
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen mit dem Instrument. Die Arbeit findet in offener Runde statt. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a (Methodikseminar) genannten Themen.
 Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-mail vereinbaren
- ! 4.5.2 Unterrichtsseminar Bläser und Schlagwerker Di 13.45 - 14.45 T 0.11 Peter**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Seminar
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität / Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur
- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola Di 09.45 - 11.15 D 1.08 Wezel**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium
 Vorlesung
 max. 15 Teilnehmer
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetekniken – vergleichende Literaturempfehlungen.

4.6.2	Fachmethodik Violoncello, Barockvioloncello <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i>	Zeit n.V.	G 303	Hörr
	Physiologische Grundlagen - Instrumentenbau / Bogenbau / Saiten - Haltung der Instrumente - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - Stilrichtungen und Aufführungspraxis von Barock bis Heute - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick			
4.6.2.1	Unterrichtsliteratur für Violoncello <i>2 Semester obligatorisch im musikpädagogischen Studiengang</i>	Mo 08.15 - 09.15	G 210	Niebuhr
! 4.6.3	Fachmethodik Kontrabass <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i>	entfällt im SoSe 2009	G 019	Grabner
	Vorlesung - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen			
4.7.1.1	Fachmethodik Cembalo <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i>	Zeit: s.A.	D 3.11	Parle
	Vorlesung Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik und Continuopraxis auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation.			
4.7.2	Fachmethodik Blockflöte <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium</i>	Zeit/Ort s.A.		Hensel
	Vorlesung Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung - moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire			
! 4.7.3	Fachmethodik Barockvioline <i>2 Semester obligatorisch im Grundstudium bzw. im Ergänzungsstudium</i>	Zeit/Ort n.V.		Mühlberg
	Vorlesung			
4.7.4	Fachmethodik Historischer Gesang <i>2 Semester obligatorisch im Ergänzungsstudium</i>	Zeit/Ort: s. A.		Anders, G. / Rzepka
	Vorlesung Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von Musikbeispielen.			
4.8.2	Fachmethodik Gesang <i>obligatorisch für das 4. Semester</i>	Di 15.00 - 16.30	D 1.08	Wartenberg
	Vorlesung Überblick über die historische Entwicklung der Gesangspädagogik - Definition und Erarbeitung von gesangstechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter dem Aspekt der wissenschaftlichen Fundierung - Einheit von psychologischen und physiologischen Vorgängen beim Singen - Spezifik der Kinderstimme und die methodische Arbeit mit Kindern - Aufbau einer Unterrichtsstunde unter Berücksichtigung der dialektischen Prinzipien			
4.8.3	Vortrag von Unterrichtsliteratur am Klavier <i>für Studierende des pädagogischen Studiengangs Gesang</i>	Zeit/Ort: n.V.		Meißner
	Erarbeitung und Training des Vortrages von Unterrichtsliteratur am Klavier unter besonderer Berücksichtigung des gleichzeitigen Singens und Spielens			
4.9	Fachmethodik Jazz/PM, Gesang u. Musical <i>4 Semester obligatorisch im Hauptstudium</i> <i>Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!</i>			
	Vorlesung Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts			
4.9a	Gruppe A Vorlesung	Di 13.30 - 15.00	D 0.17	Fischer, E.
! 4.9b	Gruppe B Vorlesung	Di 15.00 - 16.30	D 0.17	Fischer, E.
! 4.10.2.2	Lehrpraxis für Jazzgitarre Seminar	Do 16.00 - 17.00	D 1.06	Neumann

- ! **4.10.3 Fachmethodik Saxofon (Jazz/Populärmusik)** **Do 14.30 - 16.00 D -1.18 Enders**
Vorlesung
Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Übeplanung - Selbststudium
- ! **4.10.5 Lehrpraxis für PM Schlagzeug** **Fr 11.30 - 12.30 D -1.23 Jung**
Seminar
- 4.10.6 Lehrpraxis für Jazztrompete** **Mo 15.30 - 16.30 D -1.18 Auer**
Seminar

5. Chor- und Orchesterarbeit**5.1 Chorarbeit**

Seit WS 2003/04 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testatfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur noch ein testatfähiges Chorangebot pro Semester: den Hochschulchor.

Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar. In diesem singen dann die Studierenden der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker mit Hauptfach Gesang. (Weitere interessierte und chorerfahrene Studierende können nach Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Kammerchor mitsingen.) Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chortestate auch im Jazzchor erwerben.

Ferner gilt ab sofort: Die Studierenden aller Fachrichtungen müssen ihre Chortestate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben. In der FR Gesang z. B. in den Semestern 3 bis 6.

Vor den 1. Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

! 5.1.1 Hochschulchor und Kammerchor **Mo 17.00 - 19.00** **G 304 Fischer, Chr.**

Programm: Mette im Rahmen des Bachfestes / Werke von Bach, Mendelssohn, Reger

1. (Lese-)Probe : 20.04.2009 17.00 bis 19.00 Uhr

Leseproben: 27.04.2009 17.00 bis 19.00 Uhr

04.05.2009 16.00 bis 18.00 Uhr

Intensivproben: 24.05.2009, 13.00 bis 19.00 Uhr (Sonntag nach Himmelfahrt !)

17.06.2009 und 18.06.2009, jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr

Aufführung: 19.06.2009, 09.30 Uhr (Michaeliskirche)

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

! 5.2.4 4. Hochschulball **01.04. - 04.04.09** **Gr. Saal Windfuhr**

Sinfonieorchester der Hochschule
Repertoire: NN

5.2.5 5. Produktion: Sinfoniekonzert **14.04. - 24.04.09** **Gr. Saal Windfuhr**

Repertoire: Schumann: Manfred-Ouverture / Siegfried Thiele: Kafka-Gesänge / Stravinsky: Petruschka

5.2.6 6. Produktion: Orchesterprojekt "Wiener Klassik" **30.04. - 08.05.09** **Gr. Saal Windfuhr**

Repertoire: Mozart: Flötenkonzert G-Dur / Beethoven: Leonoren-Ouverture Nr. 3, Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“

5.4 Opernproduktionen

5.4.2 "Alle Wünsche sind dahin..." **14.04.09 - 16.06.09** **Kukuk / Solfaghari / Windfuhr**

"Alle Wünsche sind dahin..." Musiktheater von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy

"Wonne der Einsamkeit..." Collage aus einzelnen Szenen von Fanny Hensel - von Jasmin Solfaghari und Studierenden der Fachrichtung Dramaturgie (Ltg. Jörg Rothkamm)

"„Die beiden Pädagogen" von Felix Mendelssohn Bartholdy (1821)

Musikalische Leitung Helmut Kukuk, Inszenierung Jasmin Solfaghari, Dramaturgie Jörg Rothkamm (mit Studierenden)

erste Opernprobe: 14.04.2009 (D -1.33 und 1.12)

Premiere: 12.06.2009 (Großer Saal)

weitere Aufführungen: 13.06.2009 - 16.06.2009

Gesamtproben Orchester: ab 26.05.2009

5.5 Jazzchor **Mi 17.15 - 19.15** **D 0.16 König**

Kennenlernen und Einstudieren von Chorarrangements aus dem Jazz- und Latinbereich, Entwicklung eines gemeinsamen Chorklanges (‘Blend’), Arbeit an Jazzchorarrangements, an Jazzharmonien (u. a. close-harmony), Groove, Phrasierung und Dynamik, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion

Sonderproben n. V. am Anfang des Semesters

Auftritt am Ende des Semesters

6. Sprachen

Zusätzliche Sprachangebote (weiterführende Kurse in Italienisch und Französisch sowie Deutsch als Fremdsprache) sind unter Pkt. 13 ff aufgeführt

6.1 Italienisch

Obligatorisch für die Studiengänge Gesang (6.1.1-6.1.4), Dirigieren und Vokale Korrepetition (6.1.1 – 6.1.2). Kurs 2 wird im SS doppelt angeboten.

Der Intensivkurs (6.1.5) setzt sichere und profunde Kenntnisse von "Nuovo Progetto Italiano 1" und den ersten 2 Lektionen von "Nuovo Progetto Italiano 2" voraus.

Teilnehmer an diesem Kurs (über 2 Semester) sind von dem Besuch der Kurse 3 und 4 suspendiert.

6.1.1 Italienisch - Kurs 1

Di 15.45 - 17.15 D 1.03 Lagazio

Schwerpunkt: moderne ital. Musik / cantautori italiani

Vermittlung von Basisstrukturen der italienischen Sprache. Anhand moderner italienischer Musik soll in das Italienische als Sprache der Musik eingeführt werden.

6.1.2 Italienisch - Kurs 2

6.1.2.1 Italienisch - Kurs 2, Gruppe A

Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Lagazio

Schwerpunkt: Mozart: "Don Giovanni"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "Don Giovanni" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

6.1.2.2 Italienisch - Kurs 2, Gruppe B

Do 11.15 - 12.45 D 0.24 Sasso-Fruth

Schwerpunkt: Mozart: "Le nozze di Figaro"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "Le nozze di Figaro" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

6.1.3 Italienisch - Kurs 3

Mi 15.30 - 17.00 D 0.24 Sasso-Fruth

Schwerpunkt: Puccini: "Manon Lescaut"

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Manon Lescaut" analysiert.

6.1.4 Italienisch - Kurs 4

Di 14.00 - 15.30 D 1.03 Lagazio

Schwerpunkt: Verdi: „Macbeth“

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Umsetzung metrischer Strukturen und rhetorischer Verfahren in der Musik.

6.1.5 Italienisch - Intensivkurs

Do 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

Schwerpunkt: Verdi: "Un ballo in maschera"

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Der Umgang mit der italienischen Sprache in Verdis "Un ballo in maschera" steht dabei im Mittelpunkt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Umsetzung metrischer Strukturen und rhetorischer Verfahren in der Musik.

6.3 Französisch

6.3.2 Französisch für Anfänger: Kurs 2

Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren

Schwerpunkt: Saint-Saëns: "Samson et Dalida"

! 6.3.4 Französisch für Fortgeschrittene: Kurs 4

Mi 11.30 - 13.00 D 0.24 Gorgs

wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren

7. Schulmusik

Bitte jeweils beachten: Für eine Modul-Bescheinigung ist der Besuch aller zum Modul gehörenden Veranstaltungen notwendig!
Zusätzliche Angebote der FR Schulmusik siehe unter 13.4 ff

7.1 Musikpädagogik/-didaktik

! 7.1.1.2 Musikpädagogik im Diskurs XII 02. - 06.03.09 extern Wallbaum

Hochschulübergreifendes Seminar für alle Schulmusikstudierenden der Musikhochschulen in der BRD Studierende nach der alten Ordnung können das Seminar als Hauptseminar, die im B.A. Lehramt Musik als Wahlbaustein im 2. oder 3. Jahr anrechnen, sofern sie eine schriftliche Hausarbeit dazu anfertigen.

Thema/Inhalt: Musik – ein Gegenstand?! / Musiktheoretische und musikpädagogische Perspektiven

Ort: Hochschule für Musik und Theater München

Dozenten: Prof. Dr. W. Jank, Prof. Dr. M. Polth (beide Mannheim), Prof. S. Rohringer, Prof. Dr. H.-U. Schäfer-Lembeck (beide München)

Anreise: bis 1. März, 18 Uhr - die Unterbringungen erfolgen bei Münchner Studierenden - ein geringer Kostenbeitrag (ca. 20 EUR) wird erhoben

Anmeldung: über Prof. Dr. Wallbaum bis zum 15. Dezember 2008

(Eine näher kommentierte Ankündigung erfolgt Ende 2008)

! 7.1.3.2 Hauptseminar Musikpädagogik Di 11.15 - 12.45 D 1.09 Wallbaum

Pflicht für Studierende FR Schulmusik im Hauptstudium (alte Ordnung). Scheinfähig als interdisziplinärer Wahlbaustein im 3. (und nach Absprache auch im 2.) BA-Studienjahr

Thema: Szenische Interpretation und Stimme

Die szenische Interpretation ist eine Methode zum Umgang mit Musik, die Wolfgang Martin Stroh im Anschluss an Ingo Scheller entwickelt hat. Sie wird in der Opernpädagogik angewendet, aber auch im interpretierenden Umgang mit Instrumentalmusik oder in der Liederarbeit. Im Seminar sollen verschiedene Möglichkeiten der szenischen Interpretation probiert und im Zusammenhang mit der Lektüre von Texten zur szenischen Interpretation reflektiert werden. Ein inhaltlicher Akzent soll bei den Versuchen und Untersuchungen zur Methode auf der Stimm-Bildung liegen. Von den Studierenden wird die Präsentation und musikpädagogische Reflexion einer szenischen Interpretation erwartet.

! 7.1.3.3 Hauptseminar Musikpädagogik Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Rora

Pflicht für Studierende FR Schulmusik im Hauptstudium (alte Ordnung). Anrechenbar als interdisziplinärer Wahlbaustein im 2. oder 3. BA-Studienjahr.

Thema: "Ästhetische Bildung"

! 7.1.3.4 Seminar Musikpädagogik Fr 11.15 - 12.45 D 2.36 Rora

Anrechenbar als interdisziplinärer Wahlbaustein im 2. oder 3. BA-Studienjahr.

Thema: "Schulbücher für den Musikunterricht"

Historische und aktuelle Schulbücher aus dem Blickwinkel didaktischer Konzeptionen, Umgang mit dem Schulbuch im Unterricht, Blick in die Werkstatt der Schulbuch-Entstehung, Ästhetische Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. vorerst nur 1. Veranstaltung im Raum D 1.09!

! 7.1.4.1 Kolloquium für Examenskandidaten Di 15.15 - 16.45 D 3.22 Wallbaum

Offen für alle. Prüfungsvorbereitung für Examenskandidaten und Forum für die Besprechung von Projekten und wissenschaftlichen Arbeiten, zum Beispiel Bachelor-Arbeiten.

! 7.1.4.2 Kolloquium Musikpädagogik Do 17.15 - 18.45 D 3.22 Rora

Thema: „Musikpädagogisches Forschen“

Das Kolloquium ist als begleitende Unterstützung sowohl für die Bachelor-Arbeit als auch für die Staatsexamensarbeit gedacht.

! 7.1.7 Modul: "Klang, Szene, Bewegung, Improvisation" Fischer / Winkler / Reinhold

Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“).

Für die Anrechnung des Moduls ist die Teilnahme an allen Modulteilen Voraussetzung.

Eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ohne Modulanerkennung ist in Absprache mit dem Lehrenden möglich. Im Zweifelsfall haben jedoch Studierende des gesamten Moduls Vorrang.

Erster Termin zur Absprache weiterer Zeiten mit Präsentation der Videoaufzeichnung einer Klang-Szene: Donnerstag 02.10.2008, um 19:00 Uhr im Raum D 3,22, Sekretariat Schulmusik

Das zweisemestrige Modul umfasst die Übungen "Klangszene/Bewegung" und "Darstellendes Spiel", das Seminar "musikalische und didaktische Konzepte" sowie das "Klang-Szenen-Projekt".

Vorgesehene Arbeitszeit der Studierenden: 300 Stunden (= 10 Leistungspunkte)

- 7.1.7.6 "Klang-Szenen-Projekt"** **Fr 13.15 - 16.45 Ort s.A. Fischer / Winkler**
Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“).
 (5 Leistungspunkte)
 Die Teilnahme am "Musiktheaterprojekt" erfordert von den Studierenden ein hohes Maß an selbständiger Arbeit von der inhaltlichen Gestaltung bis zur zeitlichen und räumlichen Organisation ihres Projekts. Inhalt: "Selbständiges Erarbeiten einer ca. halbstündigen Sequenz, die Elemente aus allen Übungen einbezieht, in kleinen Gruppen, öffentliche Inszenierung am Ende des Semesters." In dieser Veranstaltung sollen die verschiedenen von den Studierenden zu erarbeitenden Musiktheaterprojekte koordiniert und teilweise betreut werden. Die Modulabschlussprüfung besteht in der erfolgreichen Projektpräsentation.
- 7.1.8 Musikdidaktisches Blockpraktikum** **Zeit/Ort s.A. Stange / Reinhold**
 Jeweils in den Winter- und Sommersemesterferien. Wegen eines verbindlichen Vorbereitungstreffens am vorausliegenden Semesterende die Aushänge vor dem Sekretariat der FR Schulmusik beachten.
- 7.1.9.1 Schulpraktische Studien** **Fr 09.15 - 12.45 D 3.22 Stange / Reinhold / Wallbaum / Heiwolt**
Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik (Modul-Nr. 03-MUS-0103 - „Fachwissenschaft III“) für das 3. Studienjahr sowie für Studierende nach alter Studienordnung
 Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin gemeinsam reflektiert und diskutiert.
 Leistungsnachweis: 1 - 2 Schulstunden entsprechend den formulierten Anforderungen halten und unter einem Forschungsaspekt reflektieren.
 vorerst nur 1. Veranstaltung im Raum D 3.22!
- 7.2.2 Tonsatz / Instrumentation** **Zeit n.V. D 2.10 Kürschner / Schröder / Lautenbach / Liebscher / Maupoint**
8 Semester obligatorisch für den Studiengang Schulmusik
 Gruppenunterricht
- 7.2.2.1 Gruppenunterricht** **Mi Zeit n.V. D 2.10 Brauneiss**
- 7.2.2.2a Interdisziplinärer Wahlbaustein Tonsatz** **Zeit n.V. G 417 Schröder**
kann als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für interessierte Studierende
 Fugenschreiben um 1900 - Reger (und andere)
 in Verbindung mit dem Kurs "Max Reger oder: Der andere Weg in die Moderne" von Frau Sichardt (1.2.10.3)
- 7.2.2.2b Interdisziplinärer Wahlbaustein Tonsatz** **Zeit n.V. G 417 Schröder**
kann als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für interessierte Studierende
 Übungen zu Max Regers Harmonik
 in Verbindung mit dem Kurs "Max Reger oder: Der andere Weg in die Moderne" von Frau Sichardt (1.2.10.3)
- 7.2.3 Musik und Computer** **Zeit n.V. D 2.10 Kürschner**
kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden
 Einführung in die Bereiche Elektronische Musik, Computermusik, digitale Aufnahmetechnik und Klang-Design.
- 7.2.4 Kompositionspraktikum für Schulmusiker** **Zeit n.V. D 2.10 Kürschner**
kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden
 Über den regulären Tonsatzunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln und mit anderen zu diskutieren. Im Frühjahr 2009 soll es dann wieder ein Konzert mit Stücken von Studierenden der Schulmusik geben.
- 7.2.5 Interdisziplinärer Wahlbaustein Instrumentation** **Zeit/Ort n.V. Kürschner**
für Studierende nach alter Studienordnung bzw. als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III")
 Instrumentation für schultypische Ensembles
 Wahlbaustein in Zusammenarbeit mit einem Schülerensemble der Rudolf-Hildebrandt-Schule Markkleeberg (dieses findet freitags 14.30 – 16.00 Uhr statt)
- 7.3.1 Übungschöre A und B**
obligatorisch für Studierende des 2. bis 4. Studienjahres Schulmusik bzw. des 2. bis 3. Studienjahres im B.A. Lehramt Musik im Fach Ensembleleitung
Für die Einschreibung bitte Aushänge beachten!

7.3.1a	Übungschor A:	Mi 13.30 - 15.00	D 3.25	Seibt
	Inhalt der LV: Bitte Aushang beachten Unterricht in Kleingruppen bzw. Einzelunterricht.			
! 7.3.1b	Übungschor B:	Mo 13.30 - 15.00	D 3.25	Fischer, Chr.
	Bitte Aushang zu den Übungschören beachten!			
7.3.3	Einsingen/Chorische Stimmbildung/Eins. Jazz-Chor	Zeit n.V.	D 3.25	Fischer, Chr. / N.N.
	<i>für die Studiengänge Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren</i> (identisch mit 8.6.2) Weitere Informationen bitte dem aktuellen Aushang entnehmen!			
! 7.4	Collegium musicum	Zeit: s.A.	D 3.25	Fischer, Chr. / Grazinyte
	Das Collegium Musicum ist das Kammerorchester der Fachrichtung Schulmusik. Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden der Fachrichtung Schulmusik sowie aus weiteren interessierten Studierenden zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben dem Erarbeiten von Literatur aus den Bereichen Konzert und Musiktheater dient es auch der Ausbildung Orchesterdirigieren der Fachrichtung Schulmusik. Zwei bis drei kompakte Probenphasen mit anschließender(n) Aufführung(en) pro Studienjahr			
! 7.8.1.1	Jazzensemble, Gruppe 1	Di 18.00 - 19.30	D 2.10	Liebscher
! 7.8.1.2	Jazzensemble, Gruppe 2	Mi 10.00 - 11.30	D 2.36	Liebscher

8. Kirchenmusikalisches Institut

- | | | | |
|------------------|--|-------------------------|---|
| 8.1.II | Orgelkunde II | Zeit/Ort n.V. | Nusser |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge Orgel, BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung | | |
| 8.2.II | Liturgik (evangelisch) II | Do 09.00 - 10.30 | D 3.22 Krummacher |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung/Seminar | | |
| | Heutige Gestalt des evangelischen Gottesdienstes und anderer Feiern. Kirchenmusik und Gottesdienst . Kenntnis der Psalmtönenmodelle und weiterer liturgischer Gesänge. | | |
| ! 8.4.I | Dirigierpraktikum I | DI 13.00 - 15.00 | D 3.25 Börger / Fischer / Biller |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik und Chordirigieren, offen auch für Studierende der FR Schulmusik</i> | | |
| | Übung | | |
| | Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht der Studiengänge Kirchenmusik und Chordirigieren. | | |
| 8.4.II | Dirigierpraktikum II | Zeit/Ort: s. A. | Börger / Fischer / Biller |
| | Übung | | |
| | Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten! | | |
| ! 8.5.s | Dirigierseminar | Do 11.00 - 12.30 | D 3.26 Fischer, Chr. |
| | <i>obligatorisch für den Studiengang Chordirigieren - teilobligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik</i> | | |
| | Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten. | | |
| 8.6.2 | Einsingen/Chorische Stimmbildung/Eins. Jazz-Chor | Zeit n.V. | D 3.25 Fischer, Chr. / N.N. |
| | <i>für die Studiengänge Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren</i> | | |
| | (identisch mit 7.3.c) | | |
| | Weitere Informationen bitte dem aktuellen Aushang entnehmen! | | |
| 8.7.2.2 | Werkeinführung / Analyse | Zeit/Ort n.V. | Krummacher |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge MA Kirchenmusik und Kirchenmusik A</i> | | |
| | Seminar | | |
| ! 8.8.IIa | Theologische Grundlagen II (Glaubenslehre) | Do 18.00 - 19.30 | extern Gastdozent |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung | | |
| | Gastdozent: Herr Prof. Dr. Martin Petzoldt (Theologische Fakultät) | | |
| | Grundfragen des christlichen Bekenntnisses und seiner Darstellung in der Gegenwart. | | |
| | Ort: Theologische Fakultät, Otto-Schill-Straße | | |
| ! 8.8.IIb | Theologische Grundlagen II (Glaubenslehre, kathol) | Zeit/Ort n.V. | Kneitschel |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung | | |
| ! 8.8.III | Theologische Grundlagen III (Praktische Theologie) | Fr 09.00 - 10.30 | extern Gastdozent |
| | <i>obligatorisch für die Studiengänge BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B</i> | | |
| | Vorlesung | | |
| | Gastdozent: Prof. Dr. W. Ratzmann (Theolog. Fakultät) | | |
| | Kirchenkunde und Praktische Theolog. | | |
| | Grundfragen der Kirchenkunde, des Gemeindeaufbaus und der Stellung der Kirchenmusik in der Kirche. | | |
| | Ort: Theologische Fakultät, Otto-Schill-Straße | | |

9. Alte Musik

- ! 9.1 Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**
1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge
 Seminar (14-täglich) - Beginn: 01.04.2009
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.2.II Historischer Tanz: Barocktanz**
2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge
 (14-täglich) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang
- 9.2.II.1 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45 D 1.22 Voß**
- 9.2.II.2 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15 D 1.22 Voß**
- 9.3 Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**
2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge
Fortsetzung vom Wintersemester!
 Seminar (14-täglich) - Beginn: 25.03.2009
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- 9.4.IV Notationskunde B: IV** **Mi 17.30 - 19.00 D 1.08 Nauheim**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Übung
 Notation der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts
- 9.5 Cembalostimmung und -pflege** **Zeit: n.V. D 3.08 Schade**
1 Semester obligatorisch für das Hauptfach Cembalo, fakultativ für andere Studiengänge
 Blockseminar
- ! 9.6 Quellenkunde zur Aufführungspraxis B: IV** **Di 13.15 - 14.45 D 1.11 Krumbiegel**
obligatorisch für Studierende der FR Alte Musik, jedoch offen für andere Interessierte
(identisch mit Kurs 1.2.3.3)
 Tractate, Instrumental- und Gesangsschulen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Tosi/Agricola, Hiller, Tartini, H. Chr. Koch u. a.) - italienische, französische und deutsche Quellen aus dem Bereich Streichinstrumente (17./18. Jh.)

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Musikgeschichte/Musiktheorie****10.1.1 Jazzgeschichte**

10.1.1.1 Jazzgeschichte - Vorlesung Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrucker

10.1.1.2 Jazzgeschichte - Seminar Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrucker

10.1.2.1 Musikgeschichte (klassisch) - Vorlesung Do 11.00 - 12.30 D 0.06 Gersthofer

2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical

10.1.2.2 Musikgeschichte (klassisch) - Seminar (14-tägig) Mo 16.30 - 18.00 D 1.09 Gersthofer

2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical

10.1.4.2 Spezialkurs: Geschichte der Populärmusik Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrucker

2 Semester

R & B, C & W, R'n'R, Stilgeschichte der Rockmusik bis zur Gegenwart, Black Music der 1950er Jahre bis heute, World Music

10.1.5.1 Tonsatz Gruppenunterricht Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrucker

! 10.1.5.2 Tonsatz Gruppenunterricht Mo 12.00 - 15.00 D -1.15 Singer, U.

10.1.6.1 Gehörbildung Jazz/PM I Do 15.30 - 16.30 D -1.06 Berns

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2 Gehörbildung Jazz/PM II Do 16.30 - 17.30 D -1.06 Berns

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.6.2a Gehörbildung PM Grundlagen (Tutorium) Di 12.30 - 13.30 D 1.08 Richter

ergänzendes Angebot für Drummer und andere Interessenten

Vermittelt werden allgemeine Grundlagen der Gehörbildung bzw. deren Auffrischung sowie weiterführend Herangehensweisen an komplexere Aufgabenstellungen im Hinblick auf die Vordiplomprüfung.

10.1.6.3 Gehörbildung Jazz/PM III Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.4 Gehörbildung PM Musical (M 1) Do 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina

2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical

max. 10 Teilnehmer

10.1.6.5 Gehörbildung (M 2) Do 10.00 - 11.00 D -1.14 Kostina

2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal

max. 10 Teilnehmer

10.1.7.1 Rhythmische Grundlagen/Blattsingen Do 09.00 - 10.00 D -1.06 Horndt

2 Semester obligatorisch im Grundstudium des Studienganges Jazz/Populärmusik (vokal) und Musical

Erfassen, Gestalten und Notieren von Rhythmen mit steigendem Schwierigkeitsgrad (Punktierung, Triolen, Synkopen, Überbindungen) - Polyrythmik, Übungen zur rhythmischen Unabhängigkeit der Hände - Rhythmische Improvisationen (Frage - Antwort) - Metrum, Taktarten, Taktwechsel, Off-beat-Technik - Rhythmustypen der gebräuchlichen National-, Standard- und lateinamerikanischen Tänze

10.1.7.2 Rhythmusunterricht 1 Di 11.00 - 12.00 D 0.06 Dix

2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studienganges Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres)

optimale Teilnehmerzahl: 7

10.1.7.3 Rhythmusunterricht 2 Di 10.00 - 11.00 D 0.06 Dix

2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studienganges Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres)

optimale Teilnehmerzahl: 7

! 10.1.7.4	Rhythmusunterricht 3	Di	12.00 - 13.00	D 0.06	Dix
	<i>1 Semester fakultativ</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) Aufbauend auf R1 und R2 wird das Erlernte in einem kleinen Ensemble zur Anwendung gebracht. In verschiedenen Besetzungen wird die Improvisation über zusammengesetzte Taktarten geübt.				
! 10.1.8.1a	Jazzharmonielehre I, Gruppe A	Mo	09.00 - 10.00	D 1.03	Singer, U.
! 10.1.8.1b	Jazzharmonielehre I, Gruppe B	Mo	10.00 - 11.00	D 1.03	Singer, U.
! 10.1.8.2	Jazzharmonielehre II	Mo	11.00 - 12.00	D 1.03	Singer, U.
! 10.1.9.1	Satzgesang	Di	17.00 - 18:30	D 0.16	Singer, H.
! 10.1.9.2	Satzgesang	Do	18.00 - 19.30	D 0.16	Singer, H.
10.2	Ensembles				
! 10.2.1.1	Saxophonquartett	Mi	17.00 - 19.00	D -1.18	Enders / Arnold
	Stücke der Itchy Fingers (zweiwöchentlicher Wechsel der Dozenten)				
! 10.2.1.2	Traditional-Jazz-Ensemble (Dixie)	Di	18.00 - 19.00	D -1.06	Arnold
	Grundlagen der Solo- und Ensemble-Improvisation				
! 10.2.1.3	Unknown Trails	Mi	19.00 - 21.00	D -1.18	Enders
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik	Di	11.45 - 13.45	D -1.06	Bauer
	<i>Ensemble bevorzugt für Studierende der Jazzabteilung, Gesang auch erwünscht</i>				
	Indische Musik Transkriptionen südindischer Melodien von Charlie Mariano, Konnakol - Rhythmussilben, Ragas und Melakartas - typische indische Skalen, Improvisation und Komposition mit dem erlernten Material				
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble)	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
	Interaktive Bandkonzepte				
10.2.3.2	Piano-Trio	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär	Do	14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Ernst / Hellwig / Singer
	Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining				
! 10.2.4.3	Impro-Ensemble für Sänger im Hauptfach Jazz/Pop	Mi	10.30 - 12.00	D 0.17	Fischer, E. / Arnold
! 10.2.4.4	Projektensemble - Cy Coleman	Zeit s.A.		D 0.16	Ernst / Singer
	<i>für Musical-Studierende</i>				
! 10.2.6.2	Hardbop-Ensemble	Mo	19.00 - 21.00	D 0.06	Auer
10.2.7.3	Stage Night	Di	19.30 - 21.30	D -1.06	Neumann
	<i>Offene Bühne für alle Studierenden des Fachbereichs Jazz/Populärmusik/Musical</i>				
	aktive Teilnahme nach Absprache mit Prof. Neumann, passive Teilnahme für Alle jederzeit offen				
! 10.2.7.6	Guitartrio (bandcoaching)	Mo	12.00 - 14.00	D 0.06	Neumann
! 10.2.7.9	Performance-Ensemble	Mo	10.00 - 12.00	D 0.06	Neumann
	<i>offen für alle Studierenden der Fachrichtung Populärmusik im Hauptstudium</i>				
10.2.8.1	Hochschul-Big-Band	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr	14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld

10.2.8.3	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr	Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.9.2	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Mo	19.30 - 21.30	D -1.06	Nowicky
10.2.10.1	Basic-Ensemble Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals	Mo	14.00 - 16.00	D -1.06	Schrabbe
!	10.2.10.2 Sixties-Ensemble	Do	17.00 - 19.00	D 0.06	Schrabbe
10.2.11.1	Northern Soul Ensemble	Do	18.30 - 20.30	D -1.06	Kallfass
10.2.12.1	Latin-Jazz-Ensemble Blockveranstaltung	Mi	18.00 - 20.00	D -1.06	Schüler / Schrabbe
10.2.12.2	Percussion-Ensemble	Mi	10.00 - 12.00	D -1.19	Schüler
10.2.12.3	Polymetrik-Spiel-Ensemble Blockveranstaltung		Zeit s.A.	D -1.06	Schüler
10.2.13	Vokal Solo- und Satz-Ensemble	Mo	16.30 - 18.00	D 0.17	Fischer, E. / Ernst / Töpfer / Leistner
!	10.2.14 Konzertierte Improvisation <i>1 Semester fakultativ</i> Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.		entfällt im SoSe 2009	D -1.06	Dix
!	10.2.15.1 Posaunenquartett	Di	16.00 - 18.00	D -1.06	Harrer
!	10.3.1.1 Grundlegende Improvisationskonzepte <i>offen für alle Instrumentalisten (vom 1. bis max. 6. Fachsemester)</i> <i>Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i> In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.	Di	15.00 - 16.00	D 1.07	Schrabbe
!	10.3.3 Polyrythmik elementares Training zum Thema Polyrythmik / Polymetrik	Mi	15.00 - 16.00	D -1.19	Schüler
10.3.4	Arrangieren <i>offen für alle Studierende</i> Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.	Mi	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
!	10.3.5 Einführung in das Notenschreibprogramm "Finale" mindestens 5 Teilnehmer	Mi	14.00 - 15.00	D 1.07	Schrabbe
10.3.6.1	Studio-Beschallungstechnik: Blockseminar <i>offen für alle Studierenden</i> <i>Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben</i> 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten. In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt. Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben. 2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig. In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen. 3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequenzier - Software wie Protools, Logic und Cuebase Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de				
!	10.3.6.1a Studio-Beschallungstechnik: 17.04.2009		entfällt im SoSe 2009	D -1.18	Schmidt, T.
!	10.3.6.2b Studio-Beschallungstechnik: 18.04.2009	Sa	10.00 - 18.00	D -1.06	Schmidt, T.

! 10.3.6.2c	Studio-Beschallungstechnik: 19.04.2009	So	10.00 - 18.00	D -1.06	Schmidt, T.
! 10.3.7	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) <i>für Studierende der Jazzgitarre</i> Stilistik, Recording, Technik, Equipment	Mi	14.00 - 16.00	D 1.06	Neumann
10.3.8	Harmonielehre für Fortgeschrittene Reharmonisation / Komposition	Di	16.00 - 17.30	D 0.06	Beirach
10.3.9.3	Drummer-Coaching-Class	Mi	17.00 - 19.00	D 0.06	Berns
10.3.10	Third-Stream Music Die unter diesem Begriff von Gunther Schuller initiierte Musikrichtung aus europäischer Neuer Musik und Modern Jazz wird in diesem Kurs anhand ausgewählter Hörbeispiele von Kenton, Graettinger, Carisi, Mingus u. a. vorgestellt, analysiert und erläutert.	Do	16.00 - 17.00	D 0.06	Schrabbe / Beirach
10.3.11	Bassisten-Coaching <i>Das Ensemble besteht aus einem festen Gitarristen, einem festen Pianisten und einem Jazz-Bassisten. Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können.</i> Latin / Rock / Pop / Jazz	Mi	10.30 - 12.30	D 0.06	Köbberling
! 10.3.12	Filmmusikkurs <i>insbesondere für sich im Hauptstudium befindende Studierende der FR Populärmusik</i> Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia. Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung Ort: Philipp E. Kämpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig	Di	10.00 - 12.00	D 1.07	Kämpel
10.4	Tanz Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.				
10.4.1	Jazztanz				
10.4.1.1	Jazztanz Unterstufe	Mo	13.30 - 15.00		Curry
10.4.1.2	Jazztanz Unterstufe	Mi	09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.3	Jazztanz Mittelstufe	Mo	09.45 - 11.15		Curry
10.4.1.4	Jazztanz Mittelstufe	Di	09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.5	Jazztanz Mittelstufe	Mi	10.45 - 11.45		Curry
10.4.1.6	Jazztanz Oberstufe	Mo	08.00 - 09.30		Curry
10.4.1.7	Jazztanz Oberstufe	Di	10.30 - 12.00		Curry
10.4.1.8	Jazztanz Oberstufe	Mi	12.00 - 13.00		Curry
! 10.4.1.9	Jazztanz (für Studiengang Jazz/Populärmusik)	Di	18.30 - 20.30		Lee
10.4.2	Stepptanz				
10.4.2.1	Stepptanz Unterstufe	Di	14.30 - 16.30		Fletcher
10.4.2.2	Stepptanz Mittelstufe	Di	12.30 - 14.30		Fletcher
10.4.2.3	Stepptanz Oberstufe	Di	16.30 - 18.30		Fletcher
10.4.3	Klassischer Tanz				
10.4.3.1	Klassischer Tanz Unterstufe	Mi	15.30 - 17.00		Szydelko

10.4.3.2 Klassischer Tanz Unterstufe	Fr 11.45 - 13.15	Szydelko
10.4.3.3 Klassischer Tanz Mittelstufe	Mo 15.15 - 16.45	Szydelko
10.4.3.4 Klassischer Tanz Mittelstufe	Mi 13.00 - 14.00	Szydelko
10.4.3.5 Klassischer Tanz Mittelstufe	Fr 13.30 - 15.00	Szydelko
10.4.3.6 Klassischer Tanz Oberstufe	Mo 17.00 - 18.30	Szydelko
10.4.3.7 Klassischer Tanz Oberstufe	Mi 14.15 - 15.15	Szydelko
10.4.3.8 Klassischer Tanz Oberstufe	Fr 10.00 - 11.30	Szydelko
10.4.4 Ballett/Körpertraining	Mo 11.15 - 13.30	Pavlik

11. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

12. Dramaturgie**2. Studienjahr (Jahrgang 2007), 4. Semester**

Vordiplompraktikum: 01.03. - 01.05.2009

Vordiplomprüfung: 06.07. - 08.07.2009

12.1 Dramaturgie

! **12.1.2f Aktuelle Dramatik - Uraufführungstheater** **2-std.** **D 1.10 Wigger**

Seminar

12.1.3.1f Fanny Hensel / Felix Mendelssohn **2-std.** **D 1.10 Rothkamm**

"Alle Wünsche sind dahin..."

Übung/Projekt

Dramaturgie zur Uraufführung der gleichnamigen Musiktheaterproduktion (Collage einzelner Kompositionen von Fanny Hensel und des Singspiels "Die beiden Pädagogen" von Felix Mendelssohn-Bartholdy) in der Inszenierung von Jasmin Solfaghari und unter der musikalischen Leitung von Helmut Kukuk. Erstellung des Programmhefts.

(Gemeinsam mit dem 8. Semester)

12.1.4.2 Dramaturgie als kuratorische Praxis **1-std.** **D 1.10 Büscher**

(gilt auch als 12.5.2.1 "Kulturelle Öffentlichkeitsarbeit")

Seminar

! **12.1.4.2f Kuratorische Praxis am Beispiel Performance** **1-std.** **D 1.10 Büscher**

(gilt auch als 12.5.2.1f "Öffentlichkeitsarbeit")

Projekt/Übung

12.2 Theatertheorie und -geschichte

! **12.2.1.2f Was ist Dramaturgie / Gespräche über Theater** **2-std.** **D 1.10 Stuber / Hegemann**

Projekt

(Gemeinsam mit dem 8. Semester)

12.2.4 Theater und Geschichte im 18. Jahrhundert **2-std.** **D 1.10 Stuber**

Vorlesung/Seminar

! **12.2.4.1f Tod und Unsterblichkeit** **1-std.** **D 1.10 Hegemann**

Transzendenz auf der Bühne

Forschungskolloquium

(persönliche Anmeldung erbeten - Termine nach Vereinbarung)

(Gemeinsam mit dem 8. Semester)

12.3 Medientheorie und -geschichte

! **12.3.2.1 Radiotheorie und -geschichte** **2-std.** **D 1.10 Kaspar**

Seminar

12.4 Künste im dramaturgischen Kontext

12.4.1.1f Ballettmusik des 19. Jahrhunderts **Do 09.30 - 11.45** **D 1.10 Rothkamm / Schipperges**

(identisch mit dem gleichnamigen Seminar unter Musikwissenschaft)

(3-stündig, neun Termine, erster Termin: 07.05.2009)

Vielgespielt, aber kaum untersucht: Originalmusik für die Blütezeit des sog. klassischen Balletts. Welche gattungstypischen Modelle und choreographischen Vorgaben hatten die Komponisten zu berücksichtigen? Wie nutzten sie den Spielraum im Vergleich zu Kompositionen für andere Gattungen? Wie wurde das Verständnis der Pantomime musikalisch unterstützt, wie die Koordination der Schritte gewährleistet, wie National- und Charaktertänze klanglich eindeutig und mitreißend gestaltet? In diesem Forschungsseminar sollen – unter interdisziplinärer Perspektive – stilistische und historische Interpretationen und Analysen versucht werden von u. a. Beethoven: Prometheus, Hérold: La fille mal gardée, Schneitzhoeffter: La Sylphide, Lövenskjöld: Sylphiden, Adam: Giselle, Offenbach: Le Papillon, Delibes: Coppélia / Sylvia, Minkus: La Bayadère und Tschairowsky: Schwanensee / Dornröschen.

(Gemeinsam mit dem 8. Semester - gilt auch als 12.10.6.1.f "Dramaturgisches Technikum")

12.4.2 Szenografie: **2-std.** **D 1.10 Umathum / Audick**

Seminar/Übung

12.5 Kulturtheorie und -organisation

! 12.5.3	Theater- und Medienmanagement (1)	2-std.	D 1.10	Hegemann / Schirmer / Weber
	Seminar (Gemeinsam mit dem 8. Semester)			
12.7	Szenisches Schreiben / Autorenarbeit			
! 12.7.3	O-Ton-Arbeiten: vom Material zum Hörstück	1-std.	D 1.10	Kubin
	Seminar/Übung			
12.9	Spielplan und Repertoire			
! 12.9.2.1	Plansequenz (2. Teil)	1-std.	D 1.10	Speckenbach
	Profilierung und Strukturierung Seminar/Übung Fortsetzung vom Dezember 2008			
12.10.	Dramaturgisches Technikum			
! 12.10.2.2	Ton und Kamerapraxis	2-std.	D 1.10	Heitjohann
	Übung			
12.11	Kommunikationstraining			
12.11.2	Szenenstudium für Dramaturgen	1-std.	D 1.10	Hartmann
	Übung			
! 12.11.4f	Kommunikationstraining	2-std.	D 1.10	Debes
	Übung			
12.12	Vordiplompraktikum	2-std.		Kollegium
	4. Studienjahr (Jahrgang 2005), 8. Semester			
	Schreibzeit: 05.01. - 03.04.2009 Prüfungszeit: 29.06. - 10.07.2009			
12.1	Dramaturgie			
! 12.1.1	Kunst und Nicht-Kunst im Theater	2-std.	D 4.16	Hegemann
	Seminar			
! 12.1.2f	Existentialistische Dramaturgie: Sartre und Camus	2-std.	D 4.16	Stuber
	Seminar			
12.1.3	Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters	2-std.	D 4.16	Hatzer
	Seminar			
12.1.3.1f	Fanny Hensel / Felix Mendelssohn	2-std.	D 1.10	Rothkamm
	"Alle Wünsche sind dahin..." Übung/Projekt Dramaturgie zur Uraufführung der gleichnamigen Musiktheaterproduktion (Collage einzelner Kompositionen von Fanny Hensel und des Singspiels "Die beiden Pädagogen" von Felix Mendelssohn-Bartholdy) in der Inszenierung von Jasmin Solfaghari und unter der musikalischen Leitung von Helmut Kukuk. Erstellung des Programmhefts. (Gemeinsam mit dem 4. Semester)			
12.2	Theatertheorie und -geschichte			
12.2.1.1	Adorno	2-std.	D 4.16	Hegemann
	Seminar Ästhetische Theorie/ Negative Dialektik (mit Exkursen zu Hegel, Nietzsche, Benjamin, Beckett)			
12.2.1.2f	Was ist Dramaturgie / Gespräche über Theater	2-std.	D 4.16	Stuber / Hegemann
	Projekt (Gemeinsam mit dem 4. Semester)			

! 12.2.3.1f Tod und Unsterblichkeit	1-std.	D 1.10 Hegemann
<p>Transzendenz auf der Bühne Forschungskolloquium (persönliche Anmeldung erbeten - Termine nach Vereinbarung) (Gemeinsam mit dem 4. Semester)</p>		
12.3 Medientheorie und -geschichte		
12.3.2 Transformationen –	2-std.	D 4.16 Büscher
<p>mediale Formen von Aufführungen Seminar</p>		
12.4 Künste im dramaturgischen Kontext		
12.4.1.1f Ballettmusik des 19. Jahrhunderts	Do 09.30 - 11.45	D 1.10 Rothkamm / Schipperges
<p><i>(identisch mit dem gleichnamigen Seminar unter Musikwissenschaft)</i> (3-stündig, neun Termine, erster Termin: 07.05.2009) Vielgespielt, aber kaum untersucht: Originalmusik für die Blütezeit des sog. klassischen Balletts. Welche gattungstypischen Modelle und choreographischen Vorgaben hatten die Komponisten zu berücksichtigen? Wie nutzten sie den Spielraum im Vergleich zu Kompositionen für andere Gattungen? Wie wurde das Verständnis der Pantomime musikalisch unterstützt, wie die Koordination der Schritte gewährleistet, wie National- und Charaktertänze klanglich eindeutig und mitreißend gestaltet? In diesem Forschungsseminar sollen – unter interdisziplinärer Perspektive – stilistische und historische Interpretationen und Analysen versucht werden von u. a. Beethoven: Prometheus, Hérold: La fille mal gardée, Schneitzhoeffter: La Sylphide, Lövenskjold: Sylphiden, Adam: Giselle, Offenbach: Le Papillon, Delibes: Coppélia / Sylvia, Minkus: La Bayadère und Tschaikowsky: Schwanensee / Dornröschen. (Gemeinsam mit dem 4. Semester - gilt auch als 12.10.6.1.f "Dramaturgisches Technikum")</p>		
12.6 Inszenierungsanalyse		
! 12.6.1.3a Inszenierungsanalyse "Musiktheater"	1-std.	D 4.16 Risi
<p>Seminar/Übung</p>		
! 12.6.1.3b Inszenierungsanalyse "Tanztheater"	1-std.	D 4.16 Schneider
<p>Seminar/Übung</p>		
12.10 Dramaturgisches Technikum		
! 12.10.3.2 Videos produzieren	2-std.	D 4.16 Heitjohann
<p>Übung</p>		
! 12.10.4.2 Gestaltung / WebDesign	2-std.	D 4.01 Hunger
<p>Seminar/Übung</p>		
12.11 Kommunikationstraining		
! 12.11.1 Kommunikationstraining	2-std.	D 4.16 Debes
<p>Übung</p>		
12.11.2 Regie-Werkstatt	1-std.	D 4.16 Weber
! 12.11.3 Theater- und Medienmanagement	2-std.	D 1.10 Hegemann / Schirmer / Weber
<p><i>(gilt auch als 12.5.3 "Kulturtheorie")</i> Seminar (Gemeinsam mit dem 4. Semester)</p>		
12.12 Exkursion		

13. Erweiterte Studienangebote**13.1 FR Dirigieren / Korrepetition**

13.1.1 Grundkurs Dirigieren **Mo 15.15 - 16.45** **G 310** **Knauff**

offen auch für Studienbewerber

Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können

13.1.3.1a Opernklasse **Mo 15.00 - 16.00** **D 0.08** **Kukuk / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang

Arien von Bellini, Donizetti, Puccini, Rossini, Verdi

Wir bitten die Studierenden, sich mit ihren Repertoire-Wünschen bis zu Semesterbeginn in die Listen an der Tür D 0.08 einzutragen!

13.1.3.2 Arnold Schönberg und seine Meisterschüler **Zeit/Ort n.V.** **Bräunlich**

für Studenten der FR Gesang, Korrepetition, Klavier, Schulmusik

Liedkompositionen der Zweiten Wiener Schule (Interpretation, Möglichkeiten der Einstudierung)

Der Kurs wird blockweise stattfinden.

Bitte Aushang zu Beginn des Semesters beachten!

13.1.3.3 Französische Liedklasse: Tiere in der Musik **Mi 11.00 - 12.00** **G 314** **Moll / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang, Dirigieren/Korrepetition

Der Kurs erstreckt sich über 2 Semester und wird mit mindestens einem Konzert abgeschlossen. Alle Interessenten (Sänger und Pianisten) werden gebeten, sich in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 einzufinden

13.2 FR Streichinstrumente/Harfe

13.2.2 Jazzstilistik / Improvisation für Streicher **Do 18.15 - 19.45** **D -1.12** **Prokein**

offen für alle Fachrichtungen

Allen, denen eine möglichst vielseitige musikalische Ausbildung wichtig ist, sei diese Veranstaltung herzlich empfohlen

Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:

Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove

13.3 FR Gesang / Musiktheater

13.3.1 Oratorienkurs **Mo 17.15 - 18.45** **G 114** **Schmid**

Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.

! 13.3.5 Vorsingetraining **Zeit/Ort s.A.** **Solfaghari / Koch**

offen für alle Studierenden des Fachbereichs Gesang/Musiktheater bzw. Alte Musik mit Hauptfach Gesang

weitere Angaben siehe Aushang neben Raum D 0.13

2-stündig wöchentlich, weitere Zeiten nach Vereinbarung

Kursinhalt: Vorbereitung für ein Vorsingen. Bewerbung. Kleidung und Auftreten. Die Vorsingessituation am praktischen Beispiel mit Klavierbegleitung.

13.4 FR Schulmusik

13.4.1.1 Gehirngorganisation nicht nur beim Musizieren **Blockseminar 1x** **D 3.22** **Christoph**
Monat, 1. Termin fest

zur Leistungssteigerung beim Unterrichten und Musizieren

Erkennen des eigenen Gehirngorganisationsprofils und Herausfinden von Möglichkeiten der Optimierung im Hinblick auf das Konzentrations-, Koordinations-, Aufnahme- und Umsetzungsvermögen, der Kreativität und motorischen Beweglichkeit u. a. - Selbsterfahrung durch kontrollierte Anwendung, Übertragbarkeit auf Schüler oder Musizierpartner

Ablauf:

zu Beginn des Wintersemesters Blockseminar, danach wöchentlicher Termin zur praktischen Umsetzung (in Übereinkunft mit allen Teilnehmern)

im Sommersemester Fortsetzung der praktischen Übungen 1x monatlich und individuelle Einzelkonsultationen (1. Termin fest) maximal 10 Teilnehmer

13.5 FR Komposition / Tonsatz

! 13.5.1 Jeder kann komponieren, wenn er will **entfällt im SoSe 2009** **Herrmann**

Konsultationen nach Vereinbarung für alle interessierten Studenten.

Schöpferische Impulse stehen im Zentrum, keinerlei abgeschlossene Studien sind nötig, nur der starke Wille zum Komponieren.

13.5.2.1 Stummfilmimprovisation **Di 18.00 - 19.30** **D 0.01** **Augsten**

für alle Studiengänge

Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik

- ! **13.5.2.2 Gruppenimprovisation** **Mo 18.00 - 19.30 D 0.01 Augsten**
für Studierende des Studienganges Zusatzstudium Improvisation bzw. 2. Hauptfach Improvisation
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.1 Italienisch - Kurs 5** **Do 15.45 - 16.30 D 0.24 Sasso-Fruth**
Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.
 musikalischer Schwerpunkt: Verdi: "Nabucco"
- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- ! **13.6.2.1 Französisch - Fachsprache Musik u. Theater** **Mi 13.30 - 15.00 D 1.03 Gorgs**
- ! **13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger** **Zeit/Ort n.V. Gorgs**
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- ! **13.6.2.4 Poulenc: "Les Mamelles de Tirésias"** **Di 16.00 - 17.30 D 0.24 Sasso-Fruth**
 Analyse des Libretto - Sängercoaching
- 13.6.3.1a Deutsch als Fremdsprache: Anfänger** **Do 13.30 - 15.00 D 1.03 Laue**
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen.
- 13.6.3.1b Deutsch als Fremdsprache: Anfänger** **Fr 11.15 - 12.45 D 0.24 Laue**
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen.
- 13.6.3.2 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene** **Do 11.00 - 12.30 D 1.03 Laue**
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand musik- und theaterbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Komplexere Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags wie z. B. Referat, Vortragsmitschrift, Argumentation, Konzertankündigung, Werbung werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
- 13.6.3.3 Deutsch als Fremdsprache: mündl. Kommunikation** **Do 15.15 - 16.45 D 1.03 Laue**
für Fortgeschrittene
 Ausgehend von verschiedenen Sprechansätzen wird mündliche Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
- 13.6.3.4 Deutsch als Fremdsprache: schriftl. Kommunikation** **Do 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue**
für Fortgeschrittene
 Ausgehend von verschiedenen im Hochschul- und Künstleralltag gebräuchlichen Textsorten werden typische Merkmale der deutschen Schriftsprache erarbeitet und geübt. Die Studierenden sollen befähigt werden, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, Angebote, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren.
- 13.6.3.5 Deutsch als Fremdsprache: historische Texte** **entfällt im SoSe 2009 D 0.24 Laue**
 Lektüre und Verstehen deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.
 (11 Termine)
- 13.7 Musikwissenschaft / Musikpädagogik / Musiktheorie**
- 13.7.2.2 Spezialsseminar für Diplomanden** **Fr 10.45 - 12.45 D 1.08 Mainz**
(14-täglich)
 weitere Gesprächsmöglichkeiten für Studierende: nach Vereinbarung (Raum G 340 - Tel.: 034207/4386 9 oder 0174/9841 181 oder mainz@hmt-leipzig.de)

- 13.7.2.4 Colloquium für Examenskandidaten** **Di 16.00 - 17.00 G 419 Schröder**
Empfohlen für Studierende, deren Diplom- oder Examensarbeit musiktheoretische Aspekte berührt
 Beginn nur im Wintersemester möglich!
- 13.7.3 Musikphysiologie / Musikmedizin** **Fr 10.15 - 12.30 D 1.03 Scharf**
offen für alle Instrumentalisten und Sänger
 Vorlesung / Seminar
 Hauptkolleg mit Themenschwerpunkt
 jeweils 1. Freitag im Monat: Themen s. Aushang und im Internet unter www.musikmedizin.net
 Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates - Physiologie des Instrumentalspiels - Systematik, Praevention und Therapie von Musiker-Krankheiten - Körperbewusstsein - Haltungsschulung.
- 13.8.1 Projektarbeit mit FR Alte Musik** **Zeit/Ort n.V. Sasso-Fruth**
Für Studierende der FR Alte Musik
 Sprachtraining
 In Zusammenarbeit mit der FR Alte Musik.
 Bitte Aushänge zu Semesterbeginn beachten!
- 13.8.2 Notationskunde AG (praktisch)** **Mi 19.00 - 20.00 D 3.08 Nauheim**
offen für Absolventen des Notationskurses
 offen für Fragen zur Notation des 17. Jahrhunderts
- 13.Z Zentrale Einrichtungen**
- 13.Z.1 Einführung in die Bedienung des PC** **Fr 08.00 - 09.30 D -1.30 Zahn**
 Übung / Seminar
 Einführung in das Betriebssystem Windows XP und in die Textverarbeitung, Scannen von Bildern und Texten, Informationssuche im Internet, Versenden von E-Mails mit Anhängen.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich und jeweils dem Aushang zu entnehmen!

Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen bzw. ein neues Angebot sein.

(D = Dittrichring 21, G = Grassstraße 8, T = Karl-Tauchnitz-Straße 25)

Stand: 18.05.2009